

## Mosimann Cup vom 24. September 2010

Am Freitag, 24. September, trafen sich die Kinder in Hindelbank zum alljährlichen Mosimann-Cup. Kurz vor den Herbstferien absolvierten Kinder von der ersten bis zur neunten Klasse verschiedenen Posten. Sei es nun Wasser tragen, kegeln, Quiz lösen oder einen Pingpongball über ein Bänkli pusten. Ziel war es, möglichst viele Punkte zu erzielen – den am Schluss gab es Medaillen. Die Motivation unter den Schülern war riesig. So lief Pema aus der ersten Klasse voller Stolz mit seinem Wertungsblatt zum letzten Posten und rief „nur noch ein Posten, dann bin ich fertig!“.

Der Anlass wird jedes Jahr vom Turnverein Hindelbank durchgeführt. Der Cup ist nach Walter Mosimann benannt. Er war ein Förderer des Jugendsports und hatte sich im Turnverein Hindelbank für die Jugend engagiert. Aus seinem Nachlass wurde einen Teil dem Turnverein zur Jugendförderung hinterlassen. Darauf hin wurde der Mosimann-Cup ins Leben gerufen. Den Kindern machte es sichtbar Spass. Voller Tatendrang, manchmal sogar mit etwas übermut, rannten, hüpfen und lachten sie in der Turnhalle in Hindelbank. Teilnehmen durften alle – auch diejenigen die nicht in der Jugendriege des Turnvereins mitturnen. Häufig hörte man „wi viu Punkt hesch du? I ha scho 9!“. Die Kinder rechneten sich schon die Chancen auf die Medaillen aus. Die Aufgaben wurden den unterschiedlichen Schulstufen angepasst.

Am Schluss - nach getaner Arbeit – gab es eine Bratwurst mit Brot und etwas zu trinken. Nun stieg die Spannung – wer hatte es aufs Podest geschafft? Bei der Rangverkündigung wurde gejubelt und geklatscht. Die Sieger und Siegerinnen wurden gefeiert. Voller Stolz haben sie die Medaillen vom Vereinspräsidenten Joel Schöni entgegen genommen. O-Ton des Zweitplatzierten: „I hät di ersti söue gwinne“ als er die goldene Medaille des Siegers bestaunte.